

# Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

## Regie (Dokumentarfilm)

1. Mache einen kurzen Dokumentarfilm zum Thema „Pause“ (max. 6 min). Kamera und Schnitt können von einer anderen Person übernommen werden. Jede Art von Kamera ist erlaubt (z. B. ein Handy). Ein Exposé (max. 1/2 Seite) kann ebenfalls beigefügt werden, ist aber nicht zwingend erforderlich.
  - 1.1 Beschreibe deine Gedanken zum Ergebnis. Mit welchen Aspekten bist du zufrieden oder glücklich? Was ist aus deiner Sicht nicht so gut gelungen? (max. 1 Seite).
2. Schreibe ein Exposé für einen abendfüllenden (90 min) Dokumentarfilm. Beschreibe deine Idee kurz und prägnant, schildere deine Intention und gib einen Einblick in die visuelle und klangliche Gestaltung des Films. Fühl dich frei, auch Bilder mit einzubinden (max. 2 Seiten).
3. Erstelle eine Fotoserie, ein Moodboard oder eine Collage, die eine Geschichte erzählt - zum Beispiel durch Orte, Szenarien, Protagonisten. Du kannst die Filmidee aufgreifen, die du bereits in dem Exposé aus Aufgabe 2 beschrieben hast - es kann aber auch eine andere Idee von dir sein. Du kannst die Fotos selbst machen oder sie aus dem Internet oder anderen Quellen beziehen. Die technische Qualität der Fotos ist unwichtig (max. 10 Bilder).
4. Was oder wer inspiriert dich künstlerisch und warum? (max. 1 Seite).

*Als Alternative zu einem geschriebenen Text, kannst du deine Antworten für die Aufgaben 1.2, 2 und 4 auch in einem Video aufnehmen und die Fragen damit mündlich beantworten. In diesem Fall kannst du das Video auf Vimeo (oder einer anderen Plattform) hochladen und uns den Link (und das Passwort) in deine Bewerbung schreiben (max. 10 min).*

## Regie (Fiktion)

1. Mach einen Kurzfilm zum Thema „Wiederholung“ (max. 6 Minuten). Ein Kurzfilm muss nicht viel kosten. Wichtig ist die Idee und die Umsetzung. Du kannst mit einer Kamera-Person zusammenarbeiten, aber Drehbuch, Regie und Schnitt müssen von dir stammen.
  - 1.1 Beschreib deine Gedanken zum Ergebnis. Mit welchen Aspekten bist du zufrieden oder glücklich? Was hätte aus deiner Sicht besser laufen können?
2. Erstell eine Fotoserie von sieben Bildern, die sich auf eine Figur konzentrieren und eine Geschichte erzählen (keine Filmstills oder Screenshots). Leg Wert darauf, eine Erzählung zu kreieren. Der Stil (inszeniert oder dokumentarisch) ist dir überlassen. Die technische Qualität ist nicht das Hauptaugenmerk.
3. Bitte such dir einen der folgenden Filme aus und analysiere einen selbstgewählten Aspekt des Films. Alternativ zum schriftlichen Text kannst du deine Überlegungen auch in Form eines Video-Essays oder als Audioaufnahme präsentieren.
  - a. "Capernaum" by Nadine Labaki (2018)
  - b. "Love and Anarchy" by Lina Wertmüller (1973)
  - c. "Drive My Car" by Ryusuke Hamaguchi (2021)
  - d. "A Woman Under the Influence" by John Cassavetes (2003)
  - e. "Uncle Boonmee Who Can Recall His Past Lives" by Apichatpong Weerasethakul (2010)
  - f. "Everything Everywhere All at Once" by Daniel Kwan & Daniel Scheinert (2022)
  - g. "The Watermelon Woman" by Cheryl Dunye (1996)
  - h. "The House" by Nobuhiko Obayashi (1977)
  - i. "The Wolf House" by Cristóbal León & Joaquín Cociña (2019)
4. Schreib einen Text (1-2 Seiten) ODER dreh ein Video (max. 2min) über deine Beziehung zum Filmemachen. Du kannst über ein Projekt sprechen, an dem du arbeiten möchtest (Exposé), über deine persönliche Herangehensweise an das Filmemachen, über deine Interessen und Leidenschaften und/oder über das, was dich antreibt.
5. Optionale Aufgabe: Eine weitere künstlerische Arbeit in beliebigem Format kann eingereicht werden (max. 5 Minuten oder 5 Seiten). Bei längeren Arbeiten bitte einen Auszug einsenden.

*HINWEIS: Wir wissen, dass dies eine lange und vielfältige Bewerbung ist! Das Wichtigste ist, dass du deine individuellen Fähigkeiten, Leidenschaften und Ansichten als Künstler\*in zum Ausdruck bringst. Wenn du mehr oder weniger Platz brauchst, ist das auch in Ordnung.*

## Kamera

1. Bearbeite eine der zwei folgenden Aufgaben:

Erstelle ein "10/150"-Video zum Thema "Déjà-vu". Dies sollte ein narratives Video mit maximal 10 Einstellungen (9 Schnitten) sein. Die Länge der einzelnen Aufnahmen bleibt dir überlassen.

ODER

Erstelle ein experimentelles Video zu dem Thema „Heute ein König“.

*Hinweis: Die Gesamtdauer der Videos sollte maximal als 150 Sekunden betragen (ohne Titel und Abspann). Bitte filme die Aufnahmen selbst. Kreativität ist der Schlüssel. Das Video muss keinen großen Produktionswert haben. Jede Art von Kamera kann verwendet werden.*

2. Überlege dir einen Film, den du gerne drehen würdest. Wie sähe er aus, was wäre die Stimmung? Erstelle eine Fotoreihe mit max. 5 Fotos zu dieser Filmidee. Bitte fertige die Fotografien ausschließlich selbst an. Es steht dir frei, Programme zur Bearbeitung zu nutzen.

2.1 Erläutere und kontextualisiere deine Arbeit schriftlich (max. 1 Seite).

3. Bearbeite eine der zwei folgenden Aufgaben:

Wähle zwei Filme aus, die dich aufgrund der Kameraarbeit beeindruckt haben und begründe dies (max. 2 Seiten insgesamt).

ODER

Schreibe über eine\*n Künstler\*in die/der dich in deiner visuell kreativen Arbeit inspiriert (max. 2 Seiten).

## Drehbuch

1. Schreib ein Exposé für einen potenziellen Film (Kurz- oder Spielfilm). Das Thema ist frei (max. 1 Seite).
2. Schreib eine Szene zum Thema „Wellen“ mit min. 1 Figur, max. 2 Figuren. Achten Sie besonders auf den Ort und die Figur (max. 3 Seiten).
3. Schreib eine Analyse & Reflexion über einen Film/Szene/Sequenz deiner Wahl. Konzentriere dich auf einen der 5 folgenden Aspekte: Dialog, visuelle Sprache, Figurenentwicklung, wichtiges Thema/Botschaft, Hauptkonflikt (max. 2 Seiten).
4. Wähle eines von 3 Bildern aus und schreib eine Geschichte, die du hier siehst (max. 1 Seite).



Sherman, 1979



Beksiński, 1974



Emin, 1998

## Montage

1. Erstelle einen Kurzfilm zu einem der folgenden Themen: „Cocktail“ oder „Sprung“ (1 min – max. 5 min). Du darfst Filmmaterial aus allen verfügbaren Quellen verwenden. Das Filmmaterial kann von dir selbst gedreht werden, muss es aber nicht.
2. Analysiere eine Szene aus einem Film, in der du denkst, dass der Schnitt besonders gut funktioniert (2-4 Seiten). Du kannst einen Film aus der folgenden Liste wählen oder, wenn du keinen Zugang zu diesen hast, einen Film deiner Wahl verwenden. Beachte bitte den Zeitstempel der gewählten Szene (z. B. „von 40:22 min bis 43:15 min“).

- a. Cleo de 5 à 7 von Agnes Varda (1962); Cutter: Pascale Laverrière und Janine Verneau
- b. Madame Satã von Karim Aïnouz (2002); Cutter: Isabela Monteiro de Castro
- c. Tongues Untied von Marlon Riggs (1989); Cutter: Marlon Riggs
- d. Mommy von Xavier Dolan (2014); Cutter: Xavier Dolan
- e. Reaching for the Moon von Bruno Barreto (2013); Cutter: Leticia Giffoni
- f. Chungking Express von Wong Kar-Wai (1994); Cutter: Chang, Kai, Kwong
- g. We need to talk about Kevin von Lynne Ramsay (2011); Cutter: Joe Bini
- h. Snatch von Guy Ritchie (2000); Cutter: Jon Harris
- i. System Crasher von Nora Fingscheidt (2019); Cutter: Julia Kovalenko, Stephan Beching und Iman Rahimi
- j. Suzhou River by Lou Ye (2000); editor: Karl Ried
- k. Shadows in paradise by Aki Kaurismäki (1986); Editor: Raija Talvio

3. Erstelle eine Fotoserie aus sieben Bildern, die eine Geschichte erzählt (bitte nutze keine Screenshots von Filmszenen). Bei der Aufgabe geht es mehr um Kreativität und Geschichtenerzählen/wie man eine Erzählung erstellt, nicht um technische Fähigkeiten.

## Produktion

1. Nenn deine Lieblingsfilme und warum du sie magst (max. 1 Seite).
2. Die Kurzfilme in der folgenden Playlist sind Produktionen von der filmArche:

*Ocean calling* <https://youtu.be/usUXkA0TNmU>

*Andy goes to Grunewald* <https://www.youtube.com/watch?v=S4F7mdNIBJw>

*The Seventh Son / Zima* <https://www.youtube.com/watch?v=Bp8JPVYqQJM>

*Echoes of the Known* <https://www.youtube.com/watch?v=6a8N6EE2XcQ>

Wähle ENTWEDER einen Film aus der Playlist ODER ein eigenes Projekt, an dem du gerne arbeiten würdest und erstelle ein Konzept dafür (max. 7 Seiten). Das Konzept sollte beinhalten:

- a. Titel
- b. Logline
- c. Kurze, fesselnde Synopsis
- d. Ungefähre Finanzkalkulation
- e. Anmerkungen des Produzenten (Thema, Relevanz, Potenzial)
- f. Beschreibe die Zielgruppe und mögliche Bewertungsstrategien

3. Eine der Hauptaufgaben der Produktion ist die Organisation und Kommunikation mit der Film-Crew. Welche Herausforderungen oder Konflikte könnten während des Prozesses auftreten und wie würdest du damit umgehen? Welche Eigenschaften oder Werkzeuge besitzt du, um Konflikte in Teams effektiv zu lösen?
4. Wie siehst du die Filmindustrie im Allgemeinen? Wenn du etwas verändern könntest, was wäre das?
5. (Optional) Wir würden dich gern besser kennenlernen, du kannst also gern jegliche künstlerische Arbeit von dir mit uns teilen.